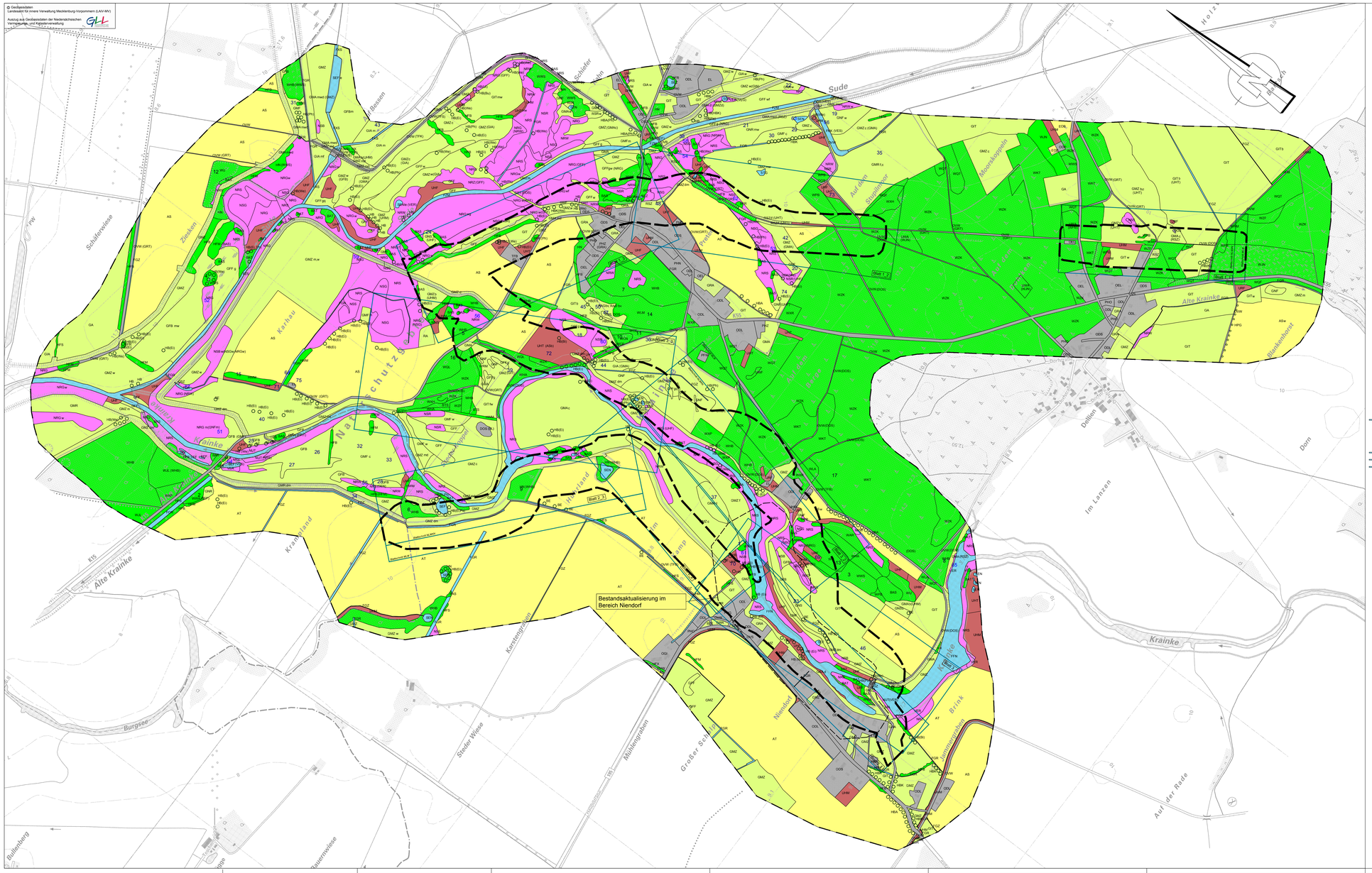

BIOTOPTYPEN

Wälder und Forsten:

WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden des Tieflandes		
WLM	Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflandes		FFH
WMT	Eichen-Mischwald armer, trockener Sandböden	§	FFH
WMF	Eichen-Mischwald feuchter Sandböden	§	FFH
WMS	Eichen-Mischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflandes	§	FFH
WCH	Eichen- u. Hainbuchen-Mischwald nasser, basenreicher Standorte	§	FFH
WCF	Eichen- und Hainbuchen-Mischwald mittlerer, mäßig basenreicher Standorte	§	
WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich	§	FFH
WHI	Hartholz-Mischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen der Flussaue	§	FFH
WWI	Typischer Weiden-Auwald	§	FFH
WWS	Sumpfiger Weiden-Auwald	§	FFH
WAR	Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte	§	
WAS	Sonstiger Sumpfwald	§	
WU	Erlenwald entwässerter Standorte		
WKT	Kiefernwald armer, trockener Sandböden		
WBF	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald		
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten		
WXP	Hybridpappelforst		
WXR	Robinienforst		
WXF	Fichtenforst		
WXK	Kiefernforst		
WJL	Laubwald-Jungbestand		
WJN	Nadelwald-Jungbestand		
WJM	Waldrand mittlerer Standorte		
WLD	Waldlichtungsflur basenarmer Standorte		
WLF	Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte		

Gebüsche und Kleingehölze

BTL	Laubgebüsch trockenwarmer Sand-/Silikatstandorte	§	1)
BWI	Typisches Weiden-Auengebüsch	§	1)
BWS	Sumpfiges Weiden-Auengebüsch	§	1)
BFR	Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte		
BHA	Strauch-Baum-Weißhecke	§33	1)
BHT	Strauchhecke		
BHS	Strauch-Baumhecke		
BHB	Baumhecke		
BHF	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen		
BHN	Naturnahes Feldgehölz		
BHX	Standortfremdes Feldgehölz		
HB	Einzelbaum, Baumbestand		
HBK	Kopfbaum		
BE	Einzelstrauch, kleine Strauchgruppe		

Binnengewässer

FXS	Stark ausgebauter Bach		
FFN	Naturnaher sommerwarmer Fluss	§	
FZM	Mäßig ausgebauter Fluss		
FZS	Stark ausgebauter Fluss		
FGR	Nährstoffreicher Graben		
FGZ	Sonstiger Graben		
FKK	Kleiner Kanal		
SEF	Kleines naturnahes Altwasser	§	FFH
SEN	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer natürlicher Entstehung	§	FFH
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer	§	FFH
STG	Wiesentümpel	§	1)
VES	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen	§	FFH
VER	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht	§	FFH

Sümpfe, Röhrichte und Fluffuler

NSG	Seggenried nährstoffreicher Standorte	§	
NSR	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte	§	
NSS	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte	§	FFH
NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf	§	
NRG	Schilf-Landröhricht	§	
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht	§	
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht	§	
NRZ	Sonstiges Landröhricht	§	
NUT	Uferstaudenflur der Binnentäler	§	FFH

Zusatzcode:
w Beweidung
f zeitweise überflutet

Heiden und Magerrasen

RSS	Silbergras-Flur	§	
RSR	Basenreicher Sand-Magerrasen	§	FFH
RSZ	Sonstiger Sand-Magerrasen	§	FFH
RA	Artenarmes Heide- oder Magerrasen-Stadium		
RAG	Sonstige Grasflur magerer Standorte		

Grünland

GMF	Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte	(FFH)
GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte	(FFH)
GMR	Sonstiges Mesophiles Grünland, artenreich	(FFH)
GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland	(FFH)
GNS	Wechselnasse Stromtalwiese	§ FFH
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese	§
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen	§
GFB	Wechselfeuchte Brennoldderwiese	§ FFH
GFF	Sonstiger Flutrasen	§

Zusatzcode:
g Ausprägung mit Rohrglanzgras

GIT	Intensivgrünland trockenerer Standorte	
GIA	Intensivgrünland der Auen	
GA	Grünland-Einsaat	
GIV	Sonstige Weidefläche	

Zusatzcode:
m Mahd
w Beweidung
d auf einem Deich
g Ausprägung mit Rohrglanzgras und Quecke
c Extensivweide/Mähwiese mit typischen Arten von Mähwiesen (Arrhenatherion)
b Brache
f zeitweise überflutet
a nährstoffärmere und/od. basenarme Ausprägung

Acker

AS	Sandacker	
AT	Basenreicher Lehm-/Tonacker	

Zusatzcode:
w weisenartige Brache

EOB	Obstbaum-Plantage	

Ruderalfluren

URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte	
UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte	
UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	
UHT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte	

Grünanlagen der Siedlungsbereiche

GRR	Artenreicher Scherrasen	
GRA	Artenarmer Scherrasen	
GRT	Trittrasen	
BZE	Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten	

Wege, Siedlungsbiotope u. Offenbodenbereiche

PHB	Traditioneller Bauerngarten	
PHO	Obst- und Gemüsegarten	
PHG	Hausgarten mit Großbäumen	
PHN	Nutzgarten	
PKG	Grabeland	
PFW	Waldfriedhof	
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet	
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet	
ODS	Verstädtertes Dorfgebiet	
GGP	Landwirtschaftliche Produktionsanlage	
OVS	Straße	
OVW	Weg	

Zusatzcode:
DOS sandiger Offenbodenbereich
GRT Trittrasen
d auf einem Deich

OVB	Brücke	
OGG	Gewerbegebiet	
OGI	Industrielle Anlage	
OSZ	Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage	
OX	Baustelle	
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche	
TFB	Beton-/Asphaltfläche	
DOS	Sandiger Offenbodenbereich	

Gehölzarten

Ei	Stiel-Eiche	Quercus robur
Ph	Hybrid-Pappel	Populus x canadensis, Populus deltoides
Pb	Schwarz-Pappel	Populus nigra
Pz	Zitter-Pappel	Populus tremula
We	Weide	Salix alba, S. triandra, S. viminalis, S. caprea u.a.

§	Besonders geschützter Biotop nach § 28 a/b NNatG,
	Schutzstatus gem. §17 NEbBRG v. Text
§33	Schutz von Weißhecken gem. §33 NNatG
FFH	Schutzwürdiger Lebensraumtyp gemäß FFH-Richtlinie (92/ 43/ EWG)
(FFH)	In bestimmten Ausprägungen schutzwürdiger Lebensraumtyp gemäß FFH-Richtlinie.
1)	Für sich genommen keine FFH-LRT, können aber im Einzelfall bei Lage in einem Komplex aus FFH-Biotopen einbezogen werden.
1	Nummer der Belegaufnahme

SONSTIGES

- Grenze des LBP-Plangebietes
- Grenze des UVS-Untersuchungsgebietes
- Bestandsaktualisierung im Bereich Niendorf
- Blattschnitte

Geändert / ergänzt	Datum	Bearbeitet	Gezeichnet

Neuhauser Deich- und Unterhaltungsverband

Antrag auf Planfeststellung
für den Ausbau und Neubau der Hochwasserdeiche
an Sude und Krainke

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bestandsübersicht

Karte-Nr. 1.1(neu)
Maßstab 1 : 5.000

verfasst: 01/2019

WLW Landschaftsarchitekten und Biologen
WELLNITZ RASCH-WELLNITZ GRÖGER
FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND DIPLOM-BIOLOGE
BWK / SRL / VDI
29223 Celle, Clemens-Cassel-Str. 3, Tel. 05141/32057, Fax 05141/889607

	Datum	Zeichen
Bearbeitet:	01/2019	Sch
Gezeichnet:	10/2007	Br
Geprüft:	01/2019	